

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Brief an Frau Profeßorin [Minna Kinkel]

Bauer, Karoline

Broelberg [bei Zürich], 28.06.1871 [28. Juni [18]71]

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: S 2671 : 7 : S. 243-244

[urn:nbn:de:hbz:5:1-380389](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-380389)

Luzern - die sehr kurze Linden vom 1. Juli vorstellte, eine
 Lufteinge gehalten worden bin, in dem Hallenstandes vom
 "Hünen Blut" Dr. Gieseler ebenfalls - und - ~~was fällt - uns~~
 fällt nicht mehr ein! Ich habe nicht persönlich mit ihm und dem
 Mannsbeyte Jutta ist noch zu verfügen.

30

Luzern den 28. Juni 71.

Herrn Herrn Professorin!

Unzähligen Dank für Ihre lieben Briefe Ihre freund-
 lichen Zusätze Ihre Worte haben mich wunderbar beein-
 druckt, denn ich weiß, die meisten ab dem 1. Juni, was
 (die) mir danken 1. Jänner.

Ich will also festsetzen verfügen mit - Gedanken
 festsetzen zu veranlassen, und die bald mit einem
 Freund überlassen. Hins N. III. von dem Artikel "Jenni
 alte Häuser" - was das Lichte - obwohl ich weiß, daß
 derjenige Lichte mit mir weiß. Weser - was ich
 die Aufsicht meine inneren Gedanken in der Welt
 zu stellen. - ich vermute sehr, freundlich besucht in.
 Vor - ich konnte nicht anders - das Gedächtnis das Ge-
zant aus sich Luzern.

Dr. mir ist mir etwas mehr, kommen ich
 um unendlich meinen Dank zu erwarten in. Wai-
lich mit Ihre Worte, liebe Herrn Professor zu glau-
ben. das persönliche Worte was ich besucht ist
was unendlich was ich weiß. Was das Herrn
und Lichte um unendlich Gedanken was



der Gedanke - denn das Feinere und weilere bei die-
sem Gut für mich steht nicht im Zusammenhang. der Dylup (ist
gleich mit Lilt) verführt mich die Worte.

Meine herzlichsten Grussworte dem besten Gatten
- diesen den ich von einem Menschen in der Welt
sicheres und innigsten Freundschaft mit jungen
Jahren Jenseit

Lebend - Kletter.

P. J. Das gut sind wir nach
Gutse gekommen - ist gutte mir ab und zu gut
sichere Lusten - ab und zu alle ganz köstlich. Ich
kann von den Meinigen keine Gattungsgrüße senden,
da meine Tante noch zu Zeit nicht von einem
Friedstücken wissen soll.

31.

Lebend von 10. Juli 71.

Meine Liebe Professorin.

Am Donnerstag stürzte ich ganz ungenügend die
Lunden zu - in der Hoffnung - eine gute Kladderaffen-
de mit Ihnen zu bekommen - Abgeflogen bei
dem die Pfandkinder! Ich habe mich nicht begeben
zum Gusschlag meines um so mehr, da ich die besten
wollen und mit Gatten und Kindern diesen Vor-
zug zu nehmen.

Die Gattungsgrüße sollten die letzten Tugenden
zücken. Kleine Litten fürsten in der Brown und Dr.
Lüninge Kinder - sowie ganz von den Königsbürgen